



Die corlife ist ein Unternehmen, welches seit 2014 ca. 1.000 kardiovaskuläre Gewebespenden bearbeitet hat. Die daraus entstandenen zellfreien Herzklappen und Gefäße sind als Arzneimittel genehmigt und zeigen sehr gute klinische Resultate. Der Bedarf an zellfreien Alлотransplantaten übersteigt bei weitem das Angebot an Gewebespenden.

Wir möchten mehr Kliniken und Institute für die Zusammenarbeit bei der Gewebespende gewinnen. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Interesse haben, die Versorgungssituation mit zellfreien Alлотransplantaten zu verbessern.

## Postmortale Gewebespende

Die postmortale Gewebespende lässt Angehörigen viel Zeit für den Abschied. Zudem interferiert diese Form der Spende nicht mit der Organspende. Bei zellfreien Alлотransplantaten kommt es nicht darauf an, die Zellvitalität zu erhalten. Daher eignet sich die postmortale Gewebespende sehr gut für zellfreie Alлотransplantate.

Es ist wichtig, frühzeitig potentielle Spenderinnen und Spender zu erkennen, um rechtzeitig die unbedingt notwendige Einwilligung in die Gewebespende einzuholen. Liegt die Einwilligung vor, entscheidet eine Ärztin oder ein Arzt nach Anamnese und körperlicher Untersuchung, ob die medizinischen Voraussetzungen für eine Gewebespende gegeben sind.

Die Gewebespende wird innerhalb von 36 Stunden von geschulten Personen aseptisch entnommen und dokumentiert. Der Körper wird würdevoll verschlossen und zur Bestattung übergeben. Die Gewebespende wird aseptisch in einem Be-



hälter versiegelt und als Kühlpaket verpackt. Ein Kurierdienst holt die Versandeinheit in der Entnahmeeinrichtung ab. Die Gewebespende soll innerhalb von vier Tagen (post mortem) bei corlife eintreffen.

## Kooperation & Transparenz

Die Kooperation basiert auf einer schriftlichen Vereinbarung, die alle Details zur Zusammenarbeit, Entnahme und Kostenerstattung beschreibt.

Die technischen Voraussetzungen für die postmortale Entnahme sind übersichtlich: Der Leichnam muss bis zur Entnahme gekühlt werden. Die Entnahme findet in einem abgeschlossenen Raum statt, der zuvor desinfizierend gereinigt wurde. Ferner wird ein kleiner Kühlschrank für die Zwischenlagerung und ein kleiner Tiefkühlschrank für Kühlelemente benötigt.



Die corlife schult regelmäßig das Klinikpersonal, stellt das Material für die Entnahme und den Versand, übernimmt einen großen Anteil des administrativen Aufwands z.B. gegenüber der Landesbehörde und erstattet die Kosten der Entnahme.

Die corlife informiert über alle wesentlichen Schritte von der Entgegennahme bis zur Abgabe der zellfreien Allotransplantate. Zukünftig kann die Entnahmeeinrichtung diese Informationen auch jederzeit online abrufen.

## Integrität

Die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Gewebespende setzt Vertrauen, Professionalität, Transparenz und Kontrolle voraus:

- **Vertrauen:** Bis heute haben uns Entnahmeeinrichtungen aus Deutschland, Europa und Japan ca. 1.000 Gewebe anvertraut, mit denen wir verantwortlich umgegangen sind.
- **Professionalität:** Die corlife ist auf die Zusammenarbeit mit Ihnen vorbereitet. Wir können bereits viele Fertiglösungen (Kits, SOPs, ...) anbieten und gehen auf individuelle Situationen ein.
- **Transparenz:** Wir informieren über alle wesentlichen Schritte von der Entgegennahme bis zur Abgabe der Gewebe. Zukünftig können die Beteiligten diese Informationen auch online abrufen.
- **Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser:** Die corlife unterliegt, wie jede andere Gewebeeinrichtung, der staatlichen Überwachung. Dabei kontrollieren die Bundes- und die Landesbehörde, ob die zellfreien Allotransplantate und der Betrieb corlife den Regeln des Arzneimittel- und Transplantationsgesetzes entsprechen. Bisher gab es keine Beanstandungen.

## Bessere Versorgung

Nach Entgegennahme untersucht die corlife die Gewebespende makroskopisch, histologisch und auf mikrobielle und virologische Kontaminationen. Die Gewebeanteile, die für die Transplantation geeignet sind, werden in einem aufwändigen Prozess dezellularisiert und abschließend auf Zellfreiheit und Sterilität geprüft.

Sofern die entnehmende Klinik keinen Eigenbedarf anmeldet, allokiert corlife die zellfreien Gewebe anhand nachvollziehbarer Regeln an Kliniken vornehmlich in Deutschland, Österreich und der Schweiz. In jedem einzelnen Fall trägt die postmortale Gewebespende zur besseren Versorgung von Patientinnen und Patienten bei.



## Veröffentlichung: Klinische Daten zur Anwendung von Espoir PV

Bobylev et al. haben im April 2022 weitere klinische Daten zur Anwendung der „Zellfreien human Pulmonalklappe, Espoir PV“ veröffentlicht. Die 5-Jahres-Daten der prospektiven ESPOIR-Studie (121 Patienten, 637 follow-up Jahre) und die 15-Jahres-Daten des ESPOIR-Registers (361 Patienten, 2011 follow-up Jahre) zeigen ausgezeichnete klinische Ergebnisse und eine niedrige Rate an unerwünschten Ereignissen. Im Vergleich zu konventionellen Homografts konnte eine statistisch signifikant bessere Freiheit von Explantationen nachgewiesen werden. Sie erhalten den Original-Artikel in unserer [Mediathek](#).